



ödp

Bürgerforum
Murnau

Murnau, den 20.01.21

Antrag: **Verlagerung des Umspannwerks**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

für die nächste Gemeinderatssitzung stellen wir folgenden Antrag:

- 1) Der Gemeinderat spricht sich für die Neuerrichtung des Umspannwerks als eingehaute Anlage südlich der Grüngutdeponie Weindorf auf den Grundstücken Flnr. 382 und ggf. 383, oder einem weiter südöstlich gelegenen Grundstück, Gemarkung Weindorf, aus. Die Verwaltung soll die dazu erforderlichen Verhandlungen wieder aufnehmen.
- 2) Der zu diesem Thema einberufene Arbeitskreis muss in die Arbeitsprozesse und Abstimmungen wieder eingebunden werden.

Begründung:

Der oben erwähnte Standort, der schon einmal zur Debatte stand, ist gut geeignet, da hier die drei Trassen gut angeschlossen werden können. Weitere Vorteile, städtebaulicher Art, sind die Befreiung der Siedlungsbereiche Hauserberg/Hofangerweg/Längenfeldleite sowie des Osten von Murnau von 110 kV - Freileitungen, die Schaffung von gesunden Wohnverhältnissen in diesen Bereichen, bauliche Entwicklungsmöglichkeiten am Gelände des jetzigen Umspannwerks und östlich des Längenfeldweges, Verzicht auf Erhöhung der Abfangmasten auf 36 m u.a. Die Beeinträchtigung des Blicks aus dem Ortsteil Froschhausen durch ein neues Betriebsgebäude ist unserer Meinung nach zu verschmerzen. Leider wurde dieser Standort, auch aufgrund des Drucks betroffener Bürger und in Aussicht gestellter neuer Standorte, zu schnell aufgegeben und kam gar nicht zur Abstimmung bzw. wurde aufgegeben. Da sich die in Aussicht gestellten neuen Standorte leider nicht realisieren ließen, möchten wir den im November im Gemeinderat eingebrachten Standort südlich der Deponie Weindorf zur Abstimmung bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion ÖDP/Bürgerforum

Michael Manlik

Fraktion Grüne

Hans Kohl